



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.2.2022, 8.30 Uhr

### 15 Bildung und Wissenschaft

Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

## Soziale Herkunft, Aufenthaltsdauer und Bildungsverlauf beeinflussen stark die Zertifizierung auf Sekundarstufe II

2020 hatten 91,4% der rund 82 500 25-Jährigen, die mit 15 Jahren bereits in der Schweiz lebten, einen Abschluss der Sekundarstufe II in der beruflichen Grundbildung oder in einer allgemeinbildenden Ausbildung. Wichtige Einflussfaktoren für die Zertifizierung sind die soziale Herkunft, die Aufenthaltsdauer in der Schweiz und der Bildungsverlauf in der obligatorischen Schule. Dies geht aus einer Studie des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor, in der die Bildungsverläufe aller Jugendlichen, die 2010 15 Jahre alt wurden, über einen Zeitraum von zehn Jahren beobachtet wurden.

Mit einem Abschluss der Sekundarstufe II erhalten Jugendliche sowohl Zugang zu den Ausbildungen der Tertiärstufe als auch zum Arbeitsmarkt. Er gilt daher als minimale Voraussetzung für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration in die Wirtschaft und Gesellschaft.

91,4% der rund 82 500 Jugendlichen, die im Jahr 2010 15 Jahre alt wurden, hatten 2020 einen Abschluss der Sekundarstufe II erlangt. Im Einklang mit dem offiziellen Indikator der Nettoquote der Erstabschlüsse auf Sekundarstufe II zeigt die neue Studie des BFS deutliche Unterschiede je nach Bevölkerungsgruppe auf, insbesondere zwischen den Geschlechtern (Frauen: 92,9%; Männer: 90,0%) und zwischen den Migrationskategorien (in der Schweiz geborene Schweizer Jugendliche: 93,6%; im Ausland geborene ausländische Jugendliche: 79,9%).

Mit dem vom BFS verwendeten Längsschnittansatz können bestimmte Faktoren, die den Erwerb eines Abschlusses auf Sekundarstufe II beeinflussen, detailliert untersucht werden.

### Bildungsniveau der Eltern hat starken Einfluss

95,2% der Jugendlichen, bei denen mindestens ein Elternteil über einen Tertiärabschluss verfügte, erlangten einen Abschluss. Das Gleiche gilt für 93,9% der Jugendlichen, deren Eltern als höchste Ausbildung einen Abschluss auf Sekundarstufe II vorweisen konnten. Bei den Jugendlichen mit Eltern ohne nachobligatorische Ausbildung waren es lediglich 84,5%.

## Kürzlich eingewanderte Jugendliche sind seltener zertifiziert

Von den im Ausland geborenen Ausländerinnen und Ausländern, die praktisch seit ihrer Geburt in der Schweiz leben, erlangten 84,2% einen Abschluss der Sekundarstufe II, gegenüber 79,9% aller im Ausland geborenen ausländischen Jugendlichen. Je älter eine Person bei der Einreise in die Schweiz war, desto seltener hat sie einen Abschluss. Bei den im Alter von 12 bis 15 Jahren in die Schweiz gezogenen Jugendlichen liegt der Anteil der Zertifizierten bei 77,0%.

## Jugendliche mit verzögertem Bildungsverlauf haben seltener einen Abschluss

Ein weiterer Faktor, der die Zertifizierung Jugendlicher beeinflusst, ist die im Alter von 15 Jahren besuchte Ausbildung. Von den Jugendlichen, die entweder das letzte Jahr der obligatorischen Schule mit erweiterten Ansprüchen oder bereits die Sekundarstufe II absolvierten, erwarben 97,2% einen Abschluss. Bei den Jugendlichen, die in ihrem Bildungsverlauf insbesondere infolge einer Wiederholung in Rückstand geraten sind, sinkt dieser Anteil auf 85,3%.

## 1% der Jugendlichen erlangt vermutlich nach dem 25. Altersjahr einen Abschluss

Aus der Studie geht hervor, dass sich 11,8% der Nichtzertifizierten (1,0% der analysierten Kohorte) mit 25 Jahren noch in Ausbildung befanden. Dies lässt darauf schliessen, dass der Anteil der Zertifizierten in den nächsten Jahren leicht ansteigt, vor allem in Gruppen mit vergleichsweise tiefen Anteilen. 2,1% der im Ausland geborenen ausländischen Jugendlichen und 0,8% der in der Schweiz geborenen Schweizer Jugendlichen waren 2020 nicht zertifiziert, aber noch in Ausbildung.

---

## Definitionen und Methodik

Grundgesamtheit der Längsschnittberechnung ist die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz, die im Jahr 2010 15 Jahre alt wurde. Die Bildungsverläufe dieser Jugendlichen wurden anhand umfassender Daten bis 2020, d.h. bis zur Vollendung des 25. Lebensjahrs, beobachtet. Dabei wurde ermittelt, wie viele dieser Jugendlichen einen Abschluss auf Sekundarstufe II in der beruflichen Grundbildung – eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder eidgenössisches Berufsattest (EBA) – oder einer allgemeinbildenden Ausbildung – gymnasiales Maturitätszeugnis, Fachmittelschulausweis oder Ausweis einer internationalen Schule – erlangt haben. Die Jugendlichen, die vor ihrer Zertifizierung aus der Schweiz weggezogen sind, wurden von der Analyse ausgeschlossen.

Die Grundgesamtheit sowie die Zahlen zur Ein- und Auswanderung basieren auf der Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP), während die Informationen zur aktuellen oder absolvierten Ausbildung aus dem Längsschnittregister des BFS-Programms «Längsschnittanalysen im Bildungsbereich» (LABB) stammen. In dieser Quelle ist auch das Bildungsniveau der Eltern aus der Strukturhebung (SE) enthalten.

Die Ergebnisse wurden zur Überprüfung ihrer Robustheit durch die Analyse anderer Kohorten Jugendlicher validiert. Um die Zusammenhänge zwischen der Wahrscheinlichkeit, einen Abschluss der Sekundarstufe II zu erlangen, und bestimmten Kontrollvariablen (u.a. Geschlecht, Migrationskategorie, Sprachregion und Gemeindetyp) aufzuzeigen, wurden verschiedene binomiale logistische Regressionsmodelle verwendet. So konnte ermittelt werden, inwiefern die soziale Herkunft (basierend auf dem Bildungsniveau der Eltern) sowie das Alter der im Ausland geborenen ausländischen Jugendlichen bei der Einwanderung in die Schweiz und der Bildungsverlauf in der obligatorischen Schule (basierend auf der im Alter von 15 Jahren besuchten Ausbildung) bei ansonsten unveränderten Bedingungen die Zertifizierung beeinflussen.

## LABB

Weitere Informationen zum Programm «Längsschnittanalysen im Bildungsbereich» (LABB) sind hier zu finden: [www.labb.bfs.admin.ch](http://www.labb.bfs.admin.ch).

---

---

## Auskunft

Laurent Gaillard, BFS, Fachsektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 463 66 35,

E-Mail: [laurent.gaillard@bfs.admin.ch](mailto:laurent.gaillard@bfs.admin.ch)

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Neuerscheinung

«Erwerb eines Abschlusses der Sekundarstufe II durch die Jugendlichen, die im Jahr 2010 15 Jahre alt wurden», BFS-Nummer: 2174-2200,

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2022-0039](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2022-0039)

Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)

Abonnieren der BFS-NewsMails: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

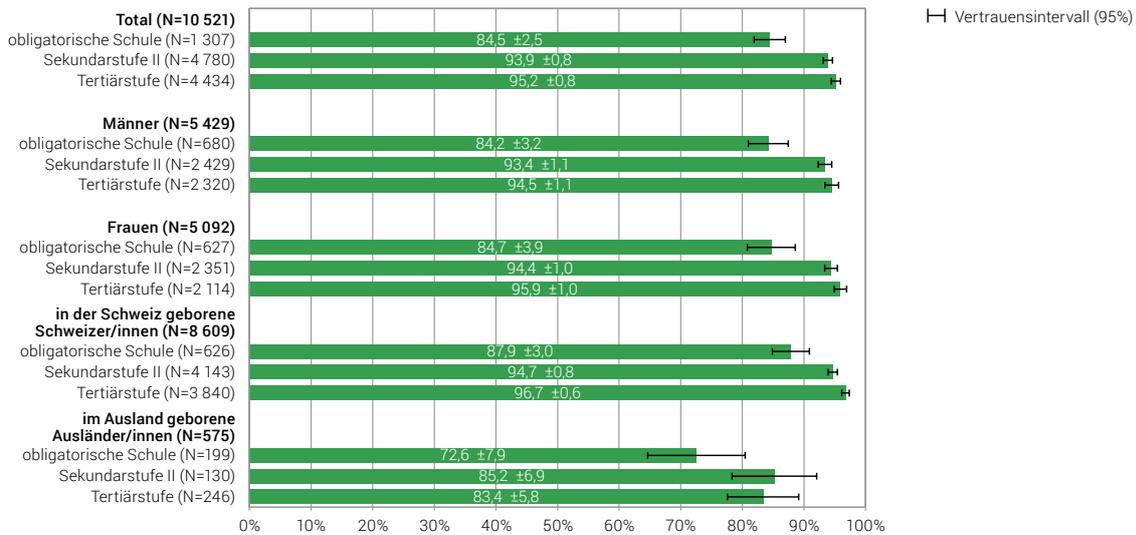
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Organe, die an der Qualitätssicherung des Programms «Längsschnittanalysen im Bildungsbereich» (LABB) des BFS beteiligt sind, namentlich das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF), hatten unter Einhaltung der Sperrfrist Zugang zu den Ergebnissen der Publikation.

## Erwerb eines Abschlusses der Sekundarstufe II bis zum 25. Altersjahr durch die Jugendlichen, die im Jahr 2010 15 Jahre alt wurden

Anteil zertifizierte Jugendliche nach Bildungsniveau der Eltern, in %

G1



Das Bildungsniveau der Eltern basiert auf einer Stichprobe aus der Strukturhebung; daraus ergeben sich geringere Bestände und Unsicherheitsmargen.  
 N = Anzahl Jugendliche der ständigen Wohnbevölkerung, ohne Abwanderungen aus der Schweiz vor dem Erwerb eines Abschlusses; Fehlerbalken = 95%-Konfidenzintervalle

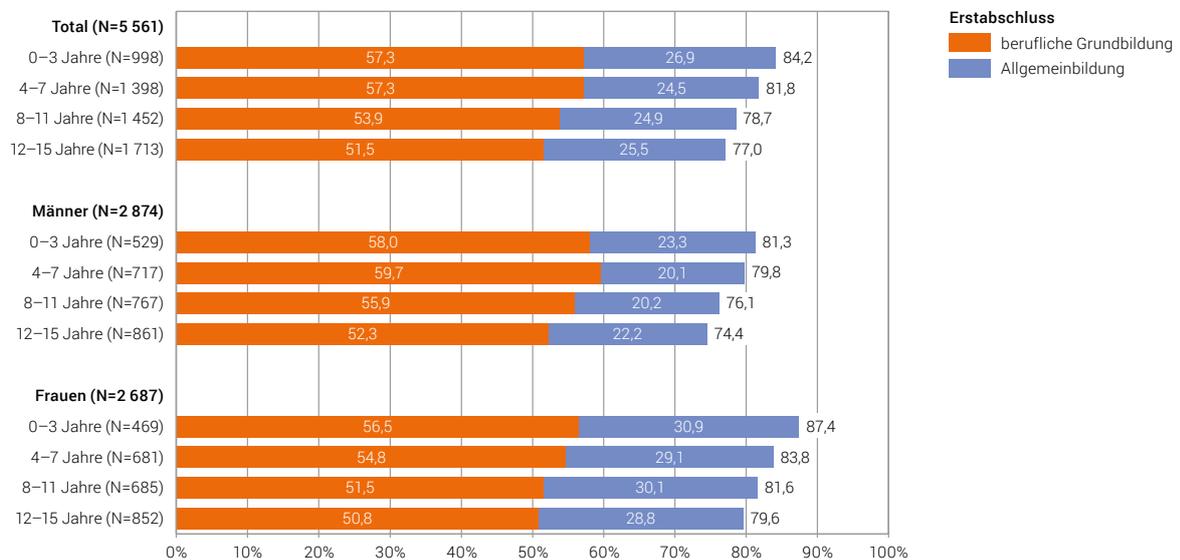
Quelle: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

© BFS 2022

## Erwerb eines Abschlusses der Sekundarstufe II bis zum 25. Altersjahr durch die Jugendlichen, die im Jahr 2010 15 Jahre alt wurden

Anteil zertifizierte Jugendliche unter den im Ausland geborenen Ausländer/innen nach Einwanderungsalter, in %

G2



N = Anzahl Jugendliche der ständigen Wohnbevölkerung, ohne Auswanderungen aus der Schweiz vor dem Erwerb eines Abschlusses und ohne die 20 Jugendlichen, deren Einwanderungsalter unbekannt ist

Quelle: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

© BFS 2022